Protokoll der Arbeitsgemeinschaft Hilfen zur Erziehung in der Landeshauptstadt Schwerin gemäß § 78 SGB VIII

21.04.2023 9:00-11:00 Uhr Stadthaus, R. 1.029

Teilnehmende	Fr. Brumme (Sprecherin der AG - IB), Hr. Marquardt (Sprecher der AG – AWO), Fr. Schönrock (SOZIUS), Hr. Hagen (SODA-EJ), Fr. Rutenkolk (KJHV), Frau Littwin (VSP), Fr. Newoka (Ev. Jugend Friedenshort), Fr. Koppitz (Caritas), Fr. Hacker (Anker) Fr. Vollstedt (SOS Kinderdorf), Fr. Zeuch (AJW), Fr. Oeding (Dreescher Werkstätten), Frau Krause (Verwaltung), Frau Vahl (Verwaltung), Frau Trier (Verwaltung), Frau Thalheim (Verwaltung)
Abwesende entschuldigt	Hr. Höcker (Sterntaler e.V.)
Protokollant/-in	Frau Thalheim

Tagungsordnungspunkte

TOP 1	**Begrüßung und Festsetzung der Tagesordnung**
Herr Marquardt begrüßt die Anwesenden zur AG-Sitzung und gibt die Tagesordnung zur Abstimmung. Es gibt keine Anmerkungen zur Tagesordnung.	

TOP 2	**Protokollkontrolle**
Es gibt keine Anmerkung zum Protokoll.	

TOP 3	**Begrüßung Fachdienstleitung und Fachgruppenleitung ASD**
Gesprächsinhalte	
• Vorstellung des beruflichen Werdegangs durch Frau Krause, Frau Vahl und Frau Trier • Träger stellen sich, ihr Angebot vor und informieren über ihre aktuellen Anliegen • u.a. ein wichtiges Anliegen sind die Festlegungen des Bedingungsrahmens • Weitere Themen sind: verbindliche Umsetzung der Standards des Hilfeplanverfahrens, bessere Erreichbarkeit der ASD Mitarbeitenden, verlässliche Führung durch Neubesetzung der Leitungspositionen im FD Jugend / ASD, Zusammenarbeit auf Augenhöhe, gemeinsame Weiterentwicklung des HzE- Bereiches	
Ergebnisse/Festlegungen	
• Terminvereinbarung zur Entstehung und Erstellung des Bedingungsrahmens mit den Sprechern der AG sowie Frau Krause und Frau Vahl	
• Rückmeldung zum im Bedingungsrahmen festgelegten Ablauf des Hilfeplanverfahrens erfolgt, nach dem sich die Fachdienstleitung und Fachgruppenleitung ASD einen besseren Einblick verschaffen konnten	

TOP 4	**Rückmeldung zum Ablauf Hilfeplanverfahren**
Gesprächsinhalt	
• wurde bereits in TOP 3 besprochen • Thematik wurde im ASD besprochen	
Ergebnisse/Festlegungen	
• Thematik wird in weitere Sitzung besprochen, nachdem Frau Krause die Möglichkeit zur Einschätzung der Thematik erhalten hat	

TOP 5	**Aktueller Stand Jugendhilfeplanung**
Gesprächsinhalt	

• Rekapitulation des bisherigen Verlaufs
  • Vorstellung des Konzeptes im September (Beginn mit Teilplanung Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Schulsozialarbeit)
  • Modifizierung der Jugendhilfeplanung im Januar, Teilplanung Hilfen zur Erziehung erfolgt nun prioritär (Kenntnisnahme durch den JHA)
  • erste Absprachen zwischen Fachdienstleitung, Fachgruppenleitung ASD und Jugendhilfeplanung
• Vorstellung des Controlling Berichtes im JHA und Schnittstellen mit der Jugendhilfeplanung	

Ergebnisse/Festlegungen	
• es erfolgt zunächst eine interne Abstimmung der strategischen Zielsetzung, des Arbeits- und Zeitplanes und des Datenkonzeptes, anschließend werden die Gremien beteiligt • Controlling-Bericht wird dem Protokoll hinzugefügt	

TOP 6	**Weitere Terminplanung**
Gesprächsinhalt	

• Absprache Vorgehensweise AG HzE
  • Mindestens 6 Termine im Jahr
  • Jahresplanung im Voraus
  • Absprache der Tagesordnung in gesonderten Terminen mit der Fachdienstleitung
  • KJSG weiteres Thema für die AG	

Ergebnisse/Festlegungen	Weitere Termine:
• 09.06.2023 10:00-12:00 Uhr Stadthaus 1.029 • 08.09.2023 09:00-11:00 Uhr Stadthaus 1.029 • 10.11.2023 09:00-11:00 Uhr Stadthaus 1.029	

TOP 7	**Sonstiges**
Gesprächsinhalt	

- Einrichtung der umA-Wohngruppe in der Friesenstraße – Einrichtung ist in Vorbereitung
- Weitere Ausführungen zur umA-Thematik:
    - Erfahrung der Träger 2015:
        - Gewinnung Fachkräfte für reine stationäre umA-Wohngruppe schwierig, Träger befürworten einen integrativen Ansatz
        - nach der Flüchtlingswelle gab zunächst keine Bedarfe mehr
        - neue Bedarfe wurden bilateral thematisiert, aber nicht in der AG HzE
    - Absenkung des Personalschlüssels wird kritisch gesehen → kann nur kurzfristige Übergangslösung sein
- Entgeltverhandlung
    - Frage, ob Ergebnisse der Entgeltverhandlung auch rückwirkend geltend gemacht werden können
    - Einschaltung Schiedsstelle nur für stationäre Leistungen möglich, aber kosten- und zeitintensives Verfahren

Ergebnisse/Festlegungen

- Einladung DRK zur Sitzung der AG HzE zur Vorstellung des Trägers und der Konzeption
- mögliche Information zur Struktur und Organisation der Entgeltverhandlung

Gez. Janine Thalheim

Anlagen: Controlling-Bericht
Präsentation Controlling Bericht